



Fragebogen zur Erstellung eines Futterplans

Bitte füllen Sie den Fragebogen möglichst vollständig aus und bringen Sie diesen zum Termin mit oder senden mir diesen vorab per Mail. Bei Barf-Plänen, die via Zoom besprochen werden, benötige ich von Ihrem Hund Bilder – jeweils von vorn und hinten, von der Seite und von oben. Denken Sie bitte auch an aktuelle Befunde, Auswertungen, Blutbilder, Medikationspläne.

Der Fragebogen wird im Termin gemeinsam besprochen und ggf. ergänzt.

Angaben zum Besitzer

Vor- & Nachname:

Straße & Hausnr.:

PLZ & Wohnort:

Email:

Telefon:

Angaben zum Hund

Name des Hundes:

Rasse:

Geburtsdatum:

Gewicht:

Geschlecht

☐ männlich

☐ weiblich

Anzahl Würfe: ____

Hormonstatus

☐ intakt

☐ kastriert

☐ Kastrationschip

☐ trächtig

☐ laktierend

Beindet sich das Tier noch im Wachstum?

☐ ja

☐ nein

Gewichtszustand

☐ idealgewichtig

☐ leicht übergewichtig

☐ mittel übergewichtig

☐ stark übergewichtig

☐ leicht untergewichtig

☐ mittel untergewichtig

☐ stark untergewichtig

Angaben zum Futter und Fressverhalten

Aktuelles Futter*:

☐ Trockenfutter

☐ Nassfutter

☐ selbstgekochtes Futter

☐ BARF (Rohkost)

*Welches Futter bekommt Ihr Tier derzeit? Bitte genaue Bezeichnung (z.B. Platinum Adult Chicken)!

Details zum aktuellen Futter

Seit wann bekommt er dieses Futter?

Wie viel Futter bekommt er pro Tag? (Angabe in g)

Bei BARF: Wie ist Ihre derzeitige Aufteilung der einzelnen Komponenten? / Welches Fertig-BARF verwenden Sie (genaue Bezeichnung)

Geben Sie derzeit Nahrungsergänzungsmittel / NEm dazu? Wenn ja, welche und wieviel?

Wie ist der Appetit Ihres Hundes?

- ☐ extrem mäkelig
- ☐ wenig Appetit
- ☐ frisst fast alles
- ☐ frisst immer alles
- ☐ frisst alles und ist immer hungrig

Wie ist das Fressverhalten Ihres Hundes?

- ☐ frisst gut aber langsam
- ☐ frisst sehr zaghaft
- ☐ zaghaft, kaut nicht gerne
- ☐ frisst nur ausgesuchte Komponenten
- ☐ frisst sehr gierig, kaut gut
- ☐ frisst gut, kaut gut
- ☐ schlingt alles runter ohne zu kauen

Bekommt Ihr Tier Trockenkauartikel? Wenn ja, welche? Wie oft?

Wie ist die Kotbeschaffenheit Ihres Tieres?

- ☐ immer fest
- ☐ meistens fest
- ☐ immer breiartig
- ☐ meistens breiartig
- ☐ oft breiartig
- ☐ mal fest, mal breiartig
- ☐ immer Durchfall
- ☐ meistens Durchfall
- ☐ oft Durchfall
- ☐ mal Durchfall, mal fest
- ☐ mal Durchfall, mal breiartig
- ☐ mal Durchfall, mal breiartig, mal fest

Ist der Kot manchmal mit Schleim überzogen?

- ☐ ja
- ☐ nein

Sind im Kot manchmal unverdaute Bestandteile enthalten?

- ☐ ja
- ☐ nein

Ist gelegentlich Blut im Kot zu sehen?

☐ ja

☐ nein

Bei BARF-Fütterung: Hat Ihr Hund gelegentlich Knochenkot?

☐ ja

☐ nein

Sind die Analdrüsen Ihres Hundes regelmäßig verstopft?

☐ ja

☐ nein

Warum möchten Sie auf BARF umsteigen?

Angaben zum Temperament / Verhalten Ihres Tieres

Wie oft / wie lange gehen Sie mit Ihrem Hund spazieren?

Wie viele Stunden hält sich Ihr Hund täglich bei Tageslicht unter freiem Himmel auf?

(Hintergrund dieser Frage ist die Versorgung mit Vitamin D (UV-Strahlung))

Betreiben Sie Sport mit Ihrem Hund? Wenn ja, welchen Sport? Wie viele Stunden pro Woche?

Wie ist das Temperament Ihres Tieres?

☐ extrem ruhig

☐ sehr ruhig

☐ eher ruhig

☐ ausgeglichen

☐ lebhaft

☐ unruhig

☐ sehr unruhig

☐ extrem unruhig

☐ hyperaktiv

Beschreiben Sie den Charakter Ihres Lieblings mit eigenen Worten

Sucht Ihr Tier eher die Wärme oder die Kälte?

☐ wärmesuchend

☐ kältesuchend

(Das können Sie am Verhalten des Tieres festmachen: liegt es gern auf Fliesen? Legt es sich lieber direkt neben die Heizung? Friert es schnell? Ist im tendenziell zu warm?

Gesundheit, Krankheits- und Fütterungshistorie

Wird Ihr Hund regelmäßig entwurmt? Wenn ja, womit? Wie oft? Wann zuletzt?

Bekannte allgemeine Allergien / Unverträglichkeiten

Wie wurde dies festgestellt?

☐ Ausschlussdiät

☐ Bluttest

☐ Bioresonanz

☐ Sonstiges: _____

Zeigt Ihr Hund Auffälligkeiten bezüglich des derzeitigen Futters? Wenn ja, welche?

Ist Ihr Tier chronisch krank? Wenn ja, beschreiben Sie die Krankheitsgeschichte. (z.B. Unterfunktion Schilddrüse, CNI - chronische Niereninsuffizienz, Spondylose, HD usw.) Gehen Sie bitte ausführlich auf die Symptomatik, die gestellte Diagnose, die bereits erfolgte Behandlung und Medikation ein.

Angaben zum gewünschten Futterplan

Welche Art Futterplan wünschen Sie?

- ☐ Wochenplan (für kleinere Tiere eher ungeeignet)
- ☐ Komplettfutter

* Wochenplan (täglich wechselnde Komponenten z.B. Montag 300 g Rindfleisch + 170 g Leber + 120 g Gemüse) oder ein Komplettfutter (einmalige Zubereitung einer Mischung aus allen Komponenten für mehrere Tage oder Wochen, Portionierung und Einfrieren der einzelnen Komplettmahlzeiten) Vor allem für kleinere Hunde ist es eine Zeitersparnis, aber auch für größere Tiere durchaus praktisch, weil man nicht täglich Zutaten einzeln portionieren muss.

Wie viele Mahlzeiten soll Ihr Hund / Ihre Katze pro Tag bekommen?

- ☐ 1 ☐ 2
- ☐ 3 ☐ 4

Möchten Sie im Futterplan einen Fastentag eingebaut haben?

- ☐ keinen Fastentag ☐ 1 Tag / Woche

(erst im Alter von 1 Jahr möglich, aber kein Muss!)

Möchten Sie im Futterplan einen fleischfreien Tag eingebaut haben?

☐ ja

☐ nein

Möchten Sie Getreide füttern?

☐ ja

☐ nein

Möchten Sie Milchprodukte füttern?

☐ ja

☐ nein

Möchten Sie Pansen / Blättermagen füttern?

☐ ja

☐ nein

Darf (See)fisch im Futterplan integriert werden?

☐ ja

☐ nein

Soll Ihr Hund Knochen bekommen?

☐ ja gemischte Knochen (z.B. Hühnerhälse, Rinderbrustbein, Lammrippen)

☐ ja, aber nur weiche Knochen (z.B. nur Hühner-, Kaninchen-, Entenkarkasse oder Hühnerhälse)

☐ nein (in dem Fall wird Knochenmehl / ein Calciumsupplement im Futterplan integriert)

☐ Sonstiges _____

☐ im Ganzen

☐ gewolft

Für Hunde-Welpen: Soll Ihr Hund den s. g. Welpenbrei bekommen?

(Welpenbrei besteht aus Ziegenmilch, etwas Getreide, Slippery Elm, Eigelb, Honig & Öl)

☐ ja, inkl. Getreide

☐ ja, aber ohne Getreide

☐ nein

Möchten Sie bestimmte Fleischsorten meiden? Wenn ja, welche?

Auf wie viele Tage pro Woche sollen etwaige Zusätze verteilt werden?

(Wenn krankheitsbedingt oder bei Halterwunsch sehr viele Zusätze eingesetzt werden, ist eine Verteilung auf wenige Tage ggf. nicht möglich. Diese Frage entfällt bei Komplettfutter)

☐ 2

☐ 3

☐ 4

☐ 5

☐ 6

☐ 7

Möchten Sie bestimmte Zusätze (z.B. Bierhefe, Lebertran, Kräuter, Algen) AUF KEINEN FALL füttern?

Sollen bestimmte Zusätze UNBEDINGT im Plan integriert werden?

Auf wie viele Tage pro Woche sollen Komponenten wie Innereien und Knochen verteilt werden?

Ideal: 3 Tage. Diese Frage entfällt bei Komplettfutter.

☐ 2

☐ 3

☐ 4

☐ 5

☐ 6

☐ 7

Bei BARF: Wie hoch ist der durchschnittliche Fettgehalt des von Ihnen verwendeten Muskelfleisches in %?

☐ < 5 %

☐ 5-10 %

☐ 10-15%

☐ > 15 %

☐ Sonstiges: _____

(In BARF-Shops wird häufig recht mageres Fleisch verkauft, auch Hähnchen, Wild oder Kaninchen ist sehr mager. Bitte Werte auf Etikett nachschauen oder ggf. beim Händler erfragen)

Bemerkungen, Kommentare, Wünsche:

Nährwertdeckung

Bei BARF-Futterplänen werden gewöhnlich die derzeit gültigen wissenschaftlichen Bedarfswerte für Hunde und Katzen gemäß National Research Council (NRC) bei einigen Nährstoffen nicht erreicht. Dies betrifft bei ausgewachsenen Tieren insbesondere den Zink- und Manganbedarf, bei Tieren im Wachstum zusätzlich noch den Calcium- und Phosphorbedarf. Ein tatsächlicher Mangel an diesen Nährstoffen kann beim Tier gesundheitliche Folgen nach sich ziehen. Zu beachten ist jedoch, dass die genannten Bedarfswerte eine Bioverfügbarkeit der Nährstoffe von 10-50 % berücksichtigen, also davon ausgegangen wird, dass 50-90 % des aufgenommenen Nährstoffs nicht vom Körper resorbiert werden. Tierhalter, die BARF betreiben, gehen daher für gewöhnlich davon aus, dass ein Futterplan, der sich am Aufbau eines Beutetieres orientiert, trotz der Nichterfüllung einiger NRC-Bedarfswerte keine Mangelerscheinungen hervorruft, weil sie unterstellen, dass die Nährstoffe bei BARF besser aufgenommen werden, die zuvor erwähnte Bioverfügbarkeit also höher ist als es in den NRC Bedarfswerten berücksichtigt ist.

Futterplanerstellung & Zusendung

Die Erstellung eines Futterplans dauert aufgrund der Vielzahl von Anfragen für gewöhnlich ca. 2-4 Wochen. Sie bekommen keinen Futterplan von der Stange und auch keine praxisferne Umsetzungsvorschläge. Jede Rationsgestaltung erfolgt individuell nach Ihren Bedürfnissen. Ich priorisiere dabei durchaus auch nach Dringlichkeit, wenn ein Vierbeiner z.B. aufgrund einer akuten Erkrankung schnell einen speziellen Futterplan benötigt oder das Tier sich noch im Wachstum befindet, wird der Fall vorgezogen. Nachdem Ihr BARF-Plan fertiggestellt ist, wird er Ihnen auf Wunsch per Mail als PDF, per Post oder ggf. persönlich übergeben.

Haftungsausschluss

Die individuell beauftragten Futterpläne basieren auf aktuellen Informationen ernährungswissenschaftlicher Erkenntnisse unter der Berücksichtigung der BARF-Prinzipien. Dabei ist zu beachten, dass mit den erstellten Futterplänen bei einigen Nährstoffen die derzeit gültigen wissenschaftlichen Bedarfswerte für Hunde und Katzen gemäß National Research Council (NRC) nicht erreicht werden. Dies betrifft bei ausgewachsenen Tieren insbesondere den Zink- und Manganbedarf, bei Tieren im Wachstum zusätzlich noch den Calcium- und Phosphorbedarf. Weitere Bedarfswerte können je nach konkretem Futterplan ebenfalls betroffen sein. Ein tatsächlicher Mangel an diesen Nährstoffen kann beim Tier gesundheitliche Folgen nach sich ziehen. Zu beachten ist jedoch, dass die genannten Bedarfswerte eine Bioverfügbarkeit der Nährstoffe von 10-50 % berücksichtigen,

also davon ausgegangen wird, dass 50-90 % des aufgenommenen Nährstoffs nicht vom Körper aufgenommen werden. Die Bioverfügbarkeit wird nach wissenschaftlichen Erkenntnissen u.a. durch s.g. diätische Antagonisten wie z.B. das in Getreide und Soja vorkommende Phytat gehemmt. Diese Futtermittel werden in kommerziellen Fertigfuttern in hoher Menge eingesetzt, was durch die NRC-Bedarfswerte berücksichtigt wird. Aufgrund der Tatsache, dass diese Nahrungsmittel bei BARF nur in geringen Mengen Einsatz finden, ist von einer erhöhten Bioverfügbarkeit der Nährstoffe bei einer fleischbasierten Ernährung des Tieres auszugehen. Eine höhere Bioverfügbarkeit würde zu einer Senkung der betreffenden Bedarfswerte führen. Bis dato wurden keine wissenschaftlich belegten, angepassten Bedarfswerte für gebarfte Tiere vom NRC veröffentlicht. Tierhalter, die BARF betreiben, gehen daher für gewöhnlich davon aus, dass ein Futterplan, der sich am Aufbau eines Beutetieres orientiert, trotz der Nichterfüllung einiger NRC-Bedarfswerte keine Mangelercheinungen hervorruft. Die Anwendung der Futterpläne erfolgt aus diesem Grund auf Risiko des Kunden. Die Informationen stellen keine medizinischen Ratschläge dar und ersetzen keine medizinische Diagnose, Beratung oder Behandlung diesbezüglich durch einen Tierarzt. Trotz größter Sorgfalt kann keine Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen übernommen werden. Der Erfolg der Ernährungsberatung hängt im Wesentlichen von der Mitarbeit und Umsetzung der Vorgaben durch den Kunden ab und kann nicht garantiert werden. Urheberrecht Die im Rahmen der Beratung zur Verfügung gestellten Informationen (z.B. Futterpläne oder Hinweistexte) sind urheberrechtlich geschützt. Der Kunde verpflichtet sich, die Urheberrechte anzuerkennen und einzuhalten. Es werden keine Urheber-, Nutzungs- und sonstige Schutzrechte an den Inhalten auf den Kunden übertragen. Der Kunde ist nur berechtigt, den Inhalt zu eigenen Zwecken zu nutzen. Er ist nicht berechtigt, den Inhalt im Internet oder anderweitig Dritten zur Verfügung zu stellen. Dies betrifft insbesondere die Veröffentlichung der Inhalte in Sozialen Netzwerken wie beispielsweise Facebook. Eine öffentliche Wiedergabe oder sonstige Weiterveröffentlichungen und eine gewerbliche Vervielfältigung der Inhalte werden ausdrücklich ausgeschlossen. Der Kunde darf Urheberrechtsvermerke, Markenzeichen und andere Rechtsvorbehalte im abgerufenen Inhalt nicht entfernen. Urheberrechtsverletzungen werden in jedem Fall rechtlich verfolgt. π Ja, ich wünsche einen Futterplan nach dem BARF-Prinzip und bin mir darüber bewusst, dass einige wissenschaftliche Bedarfswerte ggf. dabei nicht erfüllt werden. π Ja, ich bin damit einverstanden, dass mein BARF-Futterplan für Präsentationen oder als Beispielplan gezeigt werden darf. Selbstverständlich sind davon persönliche Daten (Datenschutzgesetz) ausgenommen.